

BEFUND UND RESTAURIERKOZEPT

ÜBER DIE HOLZDECKEN IN DER VILLA KINSELE IN OBERBOZEN

Jahr: 2024

VERWALTUNGSGEMEINDE:	RITTEN
KATASTRALGEMEINDE:	RITTEN I
BAUPARZELLE:	361
UNTERNEHMEN:	ZINGERLE RESTAURIERUNGEN GMBH
AUSGEFÜHRTE ARBEITEN:	ERSTELLEN EINES RESTAURIERKONZEPTES ÜBER DIE HOLZDECKEN
ZEITRAUM:	SOMMER 2024
KURZE BESCHREIBUNG:	REINIGUNG UND RESTAURIERUNG DER HOLZDECKEN

VERANTWORTLICHER RESTAURATOR: ARMIN ZINGERLE

© ZINGERLE RESTAURIERUNGEN GmbH 2020	STATUS: GÜLTIG	ERSTELLT: ARMIN ZINGERLE	DATUM: 03.09.2024
DATEI: Z:\BAUSTELLEN 2024\ANGEBOTE 2024\OBERBOZEN VILLA KINSELE\RESTAURIERKONZEPT.DOC			SEITE: 1/16

BEFUND UND RESTAURIERKONZEPT

ÜBER DIE HOLZDECKEN IN DER VILLA KINSELE

IN OBERBOZEN



VERTEILER: AMT FÜR BAU- UND KUNSTDENKMÄLER: DR. MARLIES TSCHISNER
ARCHITEKT: ARCH. FRANZ KOSTA
KUNDE: ARMIN KOBLER

INHALTSVERZEICHNIS

1.	OBJEKTBEZEICHNUNG	3
2.	STANDORT	3
3.	HISTORISCHE DATEN	4
4.	DETAILLIERTE BESCHREIBUNG	4
5.	PROJEKTDATEN	4
6.	BESTANDSUNTERSUCHUNG - SCHADENSBILD	5
7.	RESTAURIERKONZEPT	16

1. OBJEKTBEZEICHNUNG

ID: 16742

Villa Kinsele in Oberbozen

Kategorie: Villa/Sommerfrischhaus

Sommerfrischhaus mit regelmäßiger Raumteilung, Stube mit Holzgetäfel aus der Jahrhundertwende. Im Obergeschoss bemalte Decke mit Heiligen (Andreas, Maria, Anna). Rankenverzierung.

Unterschutzstellung: MD vom 14/03/1953

Quelle: Amt für Bau- und Kunstdenkmäler, Monumentbrowser

2. STANDORT

2.1.	VERWALTUNGSGEMEINDE:	RITTEN
2.2.	KATASTRALGEMEINDE:	RITTEN I
2.3.	BAUPARZELLE:	361
2.4.	ADRESSE:	
2.5.	AUFBEWAHRUNGsort:	
2.6.	AUFTRAGGEBER:	ARMIN KOBLER

3. HISTORISCHE DATEN

- 3.1. PROVENIENZ:
3.2. DATIERUNG:
3.3. HISTORISCHE AUFNAHMEN:
3.4. SKIZZEN UND PLÄNE:
3.5. QUELLEN: AMT FÜR BAU- UND KUNSTDENKMÄLER,
MONUMENTBROWSER
3.6. ARCHIVMATERIAL RESTAURIERGESCHICHTE:

4. DETAILLIERTE BESCHREIBUNG

ID: 16742

Villa Kinsele in Oberbozen

Kategorie: Villa/Sommerfrischhaus

Sommerfrischhaus mit regelmäßiger Raumteilung, Stube mit Holzgetäfel aus der Jahrhundertwende. Im Obergeschoss bemalte Decke mit Heiligen (Andreas, Maria, Anna). Rankenverzierung.

Unterschutzstellung: MD vom 14/03/1953

Quelle: Amt für Bau- und Kunstdenkmäler, Monumentbrowser

5. PROJEKTDATEN

- 5.1. ZIEL DER MAßNAHMEN: REINIGUNG UND RESTAURIERUNG
DER HOLZDECKEN
5.2. BEARBEITUNGSZEITRAUM:
5.3. PLÄNE:
5.4. ZUSTÄNDIGE ÄMTER UND PERSONEN: AMT FÜR BAU- UND KUNSTDENKMÄLER
DR. MARLIES TSCHISNER
5.5. PROJEKTANT: ARCH. FRANZ KOSTA
5.6. EIGENTÜMER: ARMIN KOBLER
5.7. AUFTRAGGEBER: ARMIN KOBLER

6.1. BEMALTE HOLZDECKEN

6.1.1. Holzdecke 1. OG



Die Malereien an der Holzdecke sind von einer leichten Ruß- und Staubschicht bedeckt.



An mehreren Stellen wurden Wasserflecken und fehlende Malschichten, die durch undichtes Dach verursacht wurden, festgestellt.





Im Randbereich wurden Schäden, die durch frühere Bautätigkeit und Malerarbeiten verursacht wurden, festgestellt.



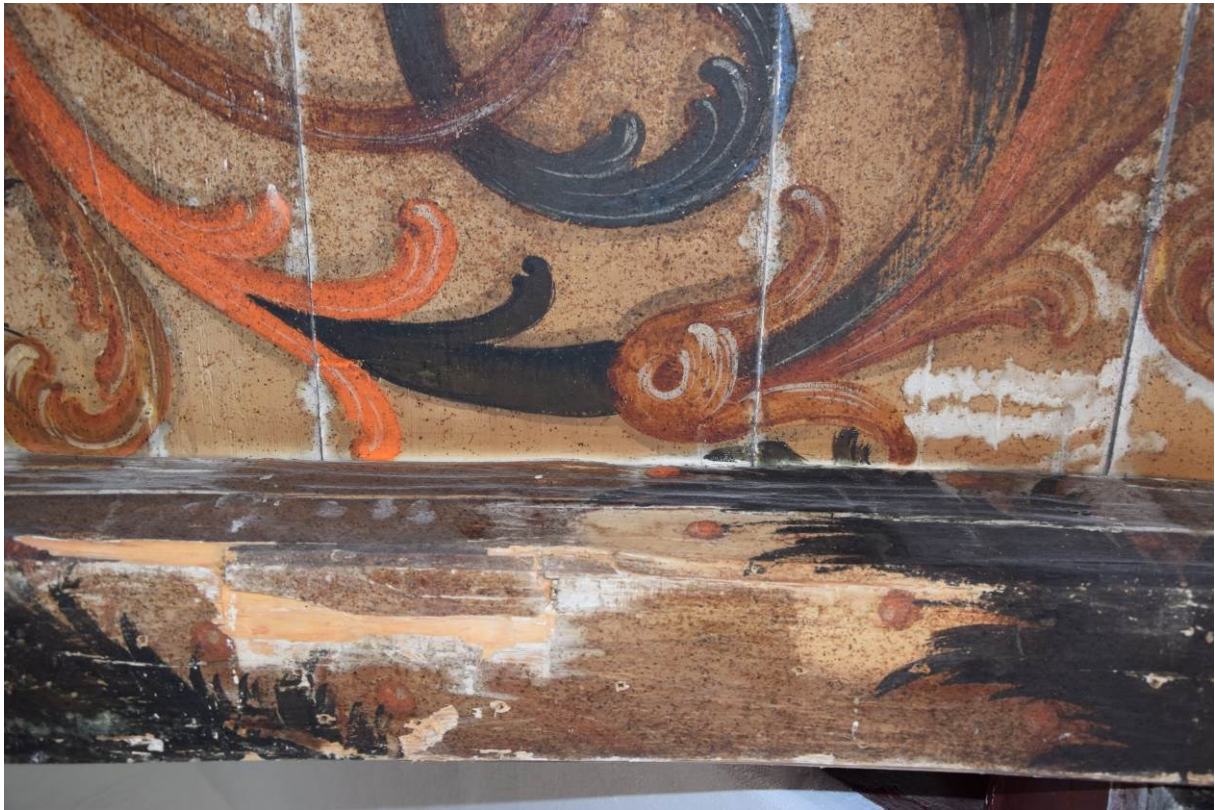


Bei den figuralen Darstellungen wurden im Bereich der Fugen kleinere Fehlstellen festgestellt.

6.1.2. Gang E.G.

Die bemalte Decke des Ganges wurde durch den Rauch aus der Küche stark verrußt. Die Malschicht ist stark vergilbt. Außerdem ist die Malerei stark mit Fliegenkot verunreinigt





Auch an dieser Decke wurden mehrere Schäden durch einsickerndes Wasser festgestellt.



Fehlstellen im hinteren Bereich des Ganges



Schäden und Verunreinigungen mit Mörtel und Farbe am Rand der Decke, die durch Bautätigkeit verursacht wurden



Reinigungsprobe

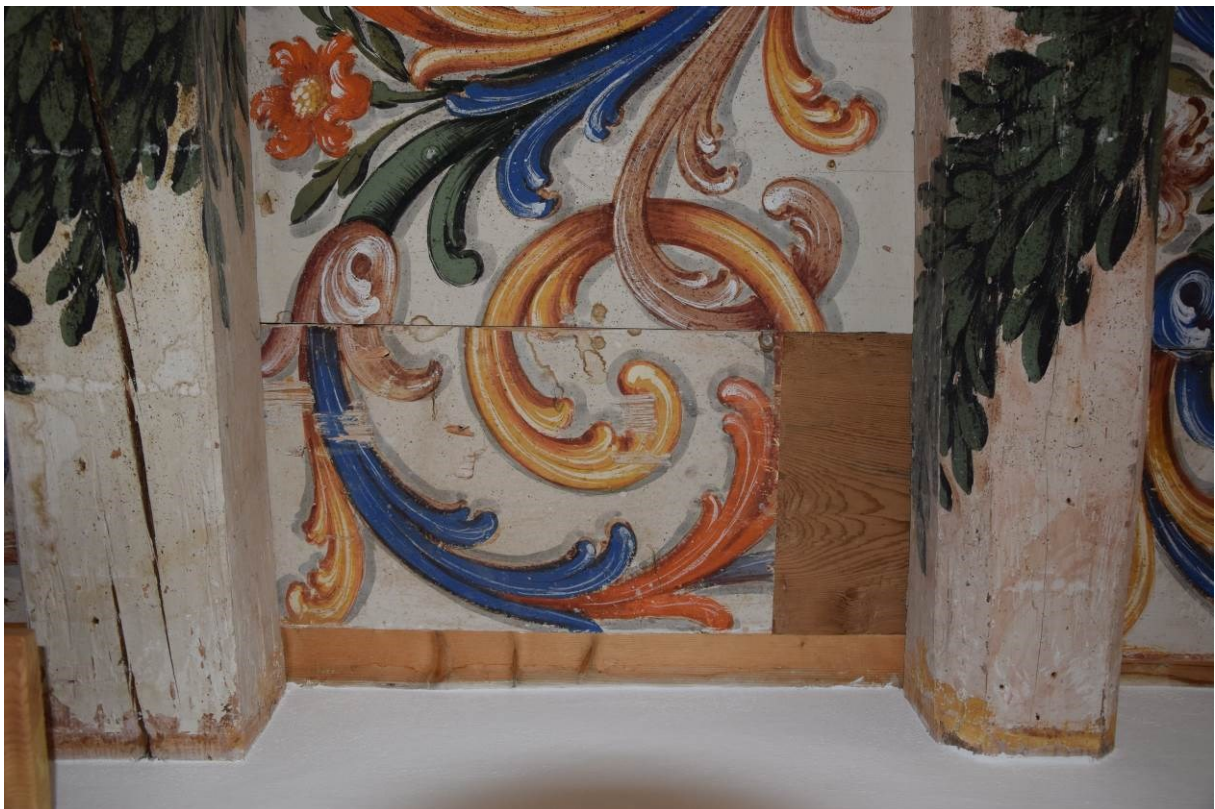
6.1.3. Stube E.G.



Die Decke in der Stube ist von den drei Decken am besten erhalten.



Verunreinigungen durch Fliegenkot.



Fehlstellen am Rand der Decke und falsch eingesetzte Teile





Fehlstellen durch abgehobelte Balken



Verunreinigung durch Kalkspritzer an der Malerei



7. RESTAURIERKONZEPT

7.1. HOLZDECKEN

- 7.1.1. Reinigung der Temperamalereien mit Wisch-ab und Reduzierung der Wasserflecke mit Agar-Agar-Gel. Dieses Gel ermöglicht eine langsame, kontrollierte Reinigung und wird zum Reduzieren von Verbräunungen oder Wasserrändern eingesetzt. Dabei wird die Verunreinigung durch Kapillarwirkung aus dem Objekt in das Gel transportiert. Feuchte Nachreinigung mit destilliertem Wasser
- 7.1.2. Mechanische Abnahme von Mörtel und Kalkspritzern.
- 7.1.3. Kittung der Fehlstellen.
- 7.1.4. Retusche der Fehlstellen und störenden Flecken mit Temperafarben und historischen Pigmenten.